

Auch ein Fuchs sucht nach Frieden

Von Yuki_90

Kapitel 3: Der Abschied, ein neues Kapitel im Leben eines Shinobi's

Die Sonne ging allmählich über Konoha auf, die Vögel zwitscherten an diesem warmen Frühlingsmorgen. Langsam kamen die Leute aus ihren Häusern, die Läden öffneten und die Straßen füllten sich.

Ein blonder Junge war jedoch schon eine ganze Weile wach und packte seine Sachen für die bevorstehende Reise. "Yosh, mit dem Trainingstripp werde ich im nuh Hokage, Dattebayo!" Naruto war gut gelaunt, heute ging es endlich los, er würde Shinobi werden und allen zeigen, was er auf dem Kasten hatte.

Ein kurzer Blick spärliches Apartment und Naruo machte sich auf den Weg in Richtung Tor. Unterwegs konnte er die Blicke der Dorfbewohner auf sich spühren, hier und da ein gemurmertes "Dämon" vernehmen, doch an diesem Tag störte er sich nicht daran. Bald schon würde er diesen Ort für einige Zeit verlassen und wenn er wieder kam, ja dann würden alle einsehen, dass er Naruto Uzumaki war und kein Dämon.

"Guten Morgen Jiji!" rief Naruto freudig seinem einzigen Freund und Ziehgroßvater Hiruzen Sarutobi entgegen, ehe er seinen Schritt etwas beschleunigte. "Guten Morgen Naruto, mein Junge, hast du alles beisammen, was du für deine Reise benötigst?" fragte der Hokage. Ein energisches Nicken seitens Naruto ließ ihn laut auflachen. "So lobe ich mir das, aber ich habe noch eine Überraschung für dich. Ein paar Schriftrollen für dein Elementtraining, solltest du diese benötigen und eine besondere. In dieser befindet sich das Jutsu der Schattendoppelgänger, Fukasaku wird es dich lehren und es wird dir bei deinem Training eine große Hilfe sein." "Was meinst du damit Jiji?" wollte ein verwunderter Naruto wissen. "Nun, es ist ganz einfach, alles was ein Doppelgänger lernt, wirst du auch lernen, somit kannst du mehr Informationen und mehr Training in der selben Zeit erledigen."

Diese Aussage ließ Naruto sein typisches Grinsen aufsetzen, ein echtes, nicht so eines wie er den anderen Dorfbewohnern zeigte. "Jiji, du bist echt der Beste!" freudig umarmte Naruto den Hokagen, welcher die Umarmung erwiderte. "Also gut Naruto, es wird Zeit für dich." wand sich Hiruzen an seinen Schützling, ehe er Fingerzeichen schloss und zwei Finger an Narutos stirn legte, welcher in einem **puff** verschwand.

"Ahhh, Naruto-Boy, willkommen in Myoubokuzan." begrüßte Fukasaku den mit einem

puff auftauchenden Naruto. Nachdem dieser etwas erkennen konnte, weiteten sich seine Augen vor Staunen. Konoha war zwar von Wäldern umgeben, aber dies hier war eine völlig andere Dimension. Überall waren haushohe Bäume und Ranken, Vegetation soweit das Auge reichte und sogar ein Wasserfall war in der Ferne zu erkennen.

"Wooohoo" entfuhr es Naruto als er dieses malerische Bild auf sich einwirken ließ. Fukasaku ging voraus und gab Naruto ein Zeichen, dass er ihm folgen soll. Sie kamen an einigen Kröten-Statuen vorbei, die in einer meditativen Position saßen. *Wow, so viele Statuen, so viel Grün* Naruto kam aus dem ganzen Staunen garnicht mehr heraus.

"Naruto-Boy, dies ist meine Frau Shima, sie wird dich zusammen mit mir trainieren." sprach Fukasaku den Jungen an, welcher aus seiner Trance erwachte und zu den zweiten Frosch sah. "Yo, ich bin Naruto Uzumaki, schön euch kennen zu lernen Meisterin Shima." Naruto verbeugte sich leicht vor ihr, diesem gebat sie allerdings schnell Einhalt. "Aber, aber, mein Junge, du brauchst dich nicht verbeugen, Pa, geh und führen den Jungen zu seiner Unterkunft, ich bereite derweilen das Essen zu."

Gesagt, getan, Fukasaku und Naruto gingen zu seiner zukünftigen Unterkunft. Dort angekommen verstaute Naruto seine Sachen in dem provisorischen Schrank. "Jiji hat gesagt, ich soll euch die Schriftrollen für mein Elementtraining übergeben, Meister Fukasaku, außerdem meinte er auch, wir sollen mit den Schattendoppelgängern anfangen." Fukasaku nickte darauf hin. "Ja, der Hokage hat mich darüber bereits unterrichtet, aber jetzt komm erst einmal in Ruhe an, wir beginnen später mit deinem Training."

Nach einiger Zeit, die Naruto nutzte, um sich die Umgebung einzuprägen, rief Shima zum Essen. "Bitte, greif zu mein Junge, dies sind die besten Insekten weit und breit" berichtet Shima freudig, "ich habe heute nur die feinsten Speisen zubereitet." Von den feinsten Speisen schien Naruto jedoch nicht sehr angetan, dieser lief nämlich nach dem ersten Bissen grün an.

"Was ist, schmecken dir die Gerichte meine Frau etwa nicht?" wollte Fukasaku wissen. "Nun ja, wie soll ich es ausdrücken. Ähähm, ich bin leider kein Frosch, somit sind Insekten nicht gerade das, was man bei uns als Speise bezeichnet, aber besser als der Müll, von dem ich mich die letzten Jahre ernähren musste ist es allemal." antwortete Naruto, ehe er einen weiteren Bissen zu sich nahm. Der zweite Biss war nicht mehr ganz so schlimm und er hatte nicht gelogen, die Abfälle die er manchmal zu sich genommen hatte, damit er nicht verhungerte, waren zum Teil wirklich schlimmer.

Nach dem Essen gingen Naruto und Fukasaku zu dem Trainingsbereich. Dort angekommen trafen sie die anderen hochrangigen Frösche, die sich alle bei Naruto vorstellten. Jeder einzelne von ihnen würden bei dem Training mit helfen und wer weiß, vielleicht erwies er sich ja als würdig und sie würden Naruto zu einem ihrer Vertragspartner machen.

Dies alles lag allerdings noch in weiter Ferne, ebenso wie die zwei Gestalten, die sich von dem Berg entfernten, nachdem sie einen Blick auf den blonden Jungen geworfen haben.

